

Sonderausgabe Lindwurm, März 2022

Liebe Lindigerinnen und Lindiger,

wir als Feuerwehr, möchten auf diesem Weg mit folgendem Anliegen an Euch herantreten und um Eure finanzielle Unterstützung bitten.

Zu viele Menschen sterben durch den plötzlichen Herztod, weil keine adäquate Hilfe zur Verfügung steht und Laien - zurecht - mit dieser Situation völlig überfordert sind.

In Deutschland betrifft dies 80.000 - 100.000 Menschen pro Jahr. Das sind ca. **200 Reanimationen (Wiederbelebungen) pro Tag!** Die Überlebensrate liegt dabei aber **nur** bei etwa **10%!** Damit ist der plötzliche Herztod eine der häufigsten Todesursachen.

Gerade in unseren ländlichen Gebieten ist es für den Rettungsdienst unmöglich, innerhalb kürzester Zeit (nach 3 Minuten beginnt das Hirn unwiderruflich zu "sterben"), beim Patienten zu sein.

Für wiederbelebungspflichtige Personen zählt dann aber jede Sekunde. Es kann JEDEN - ob jung oder alt - zu jeder Zeit und überall treffen.

Jetzt könnt nur noch Ihr Leben retten!

Mit einfachsten Wiederbelebungsmaßnahmen (Herzdruckmassage: 100 x pro Minute) durch Anwesende, wird die Überlebenswahrscheinlichkeit verdreifacht! Mit einem AED (= automatisch externen Defibrillator) steigt sie weiter.

Deshalb würden wir gern - mit Eurer Hilfe - einen öffentlich zugänglichen, tragbaren AED (= automatisch externen Defibrillator) an unserem Gemeindehause anbringen.

Dabei handelt es sich um ein Elektroschock-Gerät zur Unterstützung der **Laien-Wiederbelebung**. Dieses Gerät ist gut verständlich, darf von **Jedem** genutzt werden und führt Dich als Ersthelfer bei **bewusstlosen Personen** mit klaren Ansagen, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, durch diese stressreiche Ausnahmesituation.

- Einfach anschalten und den Anweisungen folgen. -



Quelle: Fa.Eppler&Co.GmbH



Quelle: Michel Schauerhammer



Die Anschaffungskosten liegen bei ca. 1.900,00 € für das Gerät und den Außen-Wandschrank.

Für uns ist es eine echte Herzensangelegenheit! Lasst uns dieses Projekt zusammen angehen, damit Ihr und Eure Liebsten beim nächsten Herz-Notfall sicherer handeln könnt und somit ein Überleben wahrscheinlicher wird!!!

Für Rückfragen steht Euch die Feuerwehr selbstverständlich telefonisch unter 0170 / 3394281 zur Verfügung.

SPENDENKONTO, siehe Rückseite

„Die Spende kann auch gern in BAR bei der Bürgermeisterin abgegeben werden.“

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

P.S. Ein kleiner Teil an Spenden ist zur letztjährigen Himmelfahrtstour schon zusammengekommen. Dafür schon einmal herzlichen Dank an die Wandergruppe!!!

Kreditinstitut:	Deutsche Kreditbank
BLZ:	120 300 00
Konto:	10 05 263
IBAN:	DE53120300000001005263
SWIFT-BIC:	BYLADEM1001
Verwendungszweck:	DEFI LINDIG